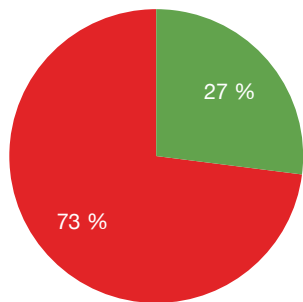


INKLUSION

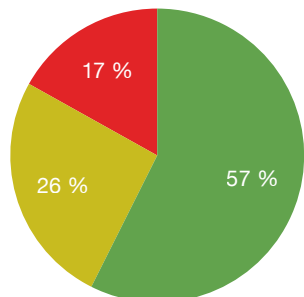
Inklusion, also die bedingungslose Teilhabe körperlich und geistig Beeinträchtigter am gesellschaftlichen Leben, ist ein Menschenrecht*. Trotzdem wird in Hessen so wenigen beeinträchtigten Schülerinnen und Schülern wie in keinem anderen Bundesland, der Zugang zur Regelschule ermöglicht.

HAST DU ERFAHRUNGEN MIT INKLUSION?

● Ja ● Nein



FALLS DU ERFAHRUNGEN HAST, WIE BEWERTEST DU DIESE?



● Trifft voll bis eher zu
● Trifft teilweise zu
● Trifft eher nicht bis gar nicht zu

Schülerinnen und Schüler, die Inklusion erlebt haben, bewerten diese überwiegend positiv. **Daher fordern wir: Hessen braucht mehr davon!**

Wir machen uns daher stark, für mehr finanzielle Mittel sowie Aufklärungsmaßnahmen, die Vorbehalte abbauen.

* Artikel 24 der Behindertengerechtkonvention der UN“

ZIEL DER UMFRAGE

Sind Hausaufgaben in der jetzigen Form sinnvoll gestellt? Wie oft kommen im Unterricht digitale Medien zum Einsatz? Gehen Schülerinnen und Schüler in Hessen überhaupt gerne zur Schule? Diese und weitere Fragen haben wir zwischen Dezember 2017 und März 2018 den Expertinnen und Experten auf diesem Gebiet gestellt: Schülerinnen und Schülern selbst. Beispielhaft zeigt diese Broschüre vier Ergebnisse der Befragung, an der sich insgesamt 52.913 Schülerinnen und Schüler Hessens beteiligten. Darunter sind alle Kreise bzw. Städte, alle Schulform sowie alle Jahrgangsstufe vertreten.

Alle Ergebnisse, auch die der einzelnen Kreise, sind auf unserer Homepage abrufbar!

Landeschülerversammlung
Hessen



www.lsv-hessen.de

[@] post@lsv-hessen.de



@LSVHessen



+49 178 287 0230

#EineStarkeStimme

ERGEBNISSE ZUR HESSENWEITEN SCHÜLERINNEN- UND SCHÜLERBEFRAGUNG



#EineStarkeStimme

[April 2018]
Landeschülerversammlung
Hessen

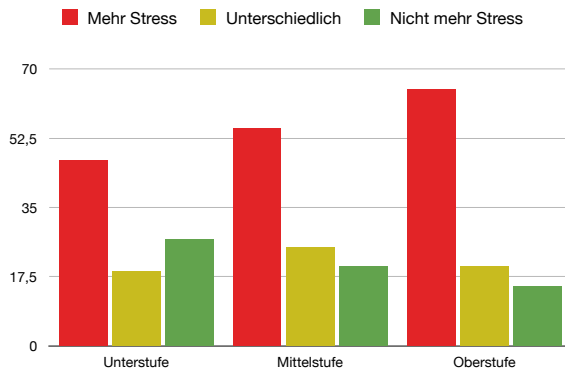


HAUSAUFGABEN

Hausaufgaben sind seit langer Zeit fester Bestandteil im Schulalltag. Sie sollen der Wiederholung und Vertiefung von Unterrichtsinhalten dienen.

Aber ob das klappt? **63% der Befragten** sind da nicht überzeugt. Besonders interessant ist aber, wie sehr Hausaufgaben bei Schülerinnen und Schülern Stress verursachen:

BEREITEN DIR HAUSAUFGABEN STRESS?



Die große Belastung, die Hausaufgaben für uns Schülerinnen und Schüler sind, sieht die LSV als große Gefahr für eine ausgewogene Freizeit an. So gelingt es **60%** der Befragten nicht immer, sich das Wochenende frei von Hausaufgaben zu halten. Die Tatsache, dass **zwei von fünf Lernende** auch noch auf Hilfe beim Hausaufgabenmachen angewiesen sind, sieht die LSV kritisch.

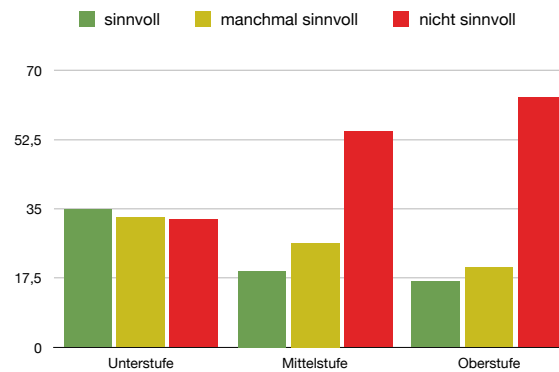
Denn die Möglichkeit auf diese Unterstützung bietet sich nicht allen gleichermaßen – das ist unfair!

UNTERRICHTSAUFFALL

Dass Unterricht in hessischen Schulen entfällt, ist längst kein Geheimnis mehr. Von offizieller Seite heißt es immer wieder, es gäbe wenige Ausfälle und der Vertretungsunterricht funktioniere in der Form, in der er angewandt wird, sehr gut.

Die Realität zeigt jedoch: Es gibt Ausfälle! Auch in Unter- und Mittelstufe, wo es sie nicht geben sollte. Das sagen zumindest 25,9%. In der Oberstufe sind es sogar bis zu 65%.

FINDEST DU VERTRETUNGSUNTERRICHT SINNVOLL?



Auch halten viele den durchgeführten Vertretungsunterricht für nicht sinnvoll.

Die LSV fordert daher eine echte Unterrichtsgarantie, die sinnvoll gestalteten Vertretungsunterricht gewährleistet. Dafür sind fachkundige und motivierte Lehrkräfte nötig.

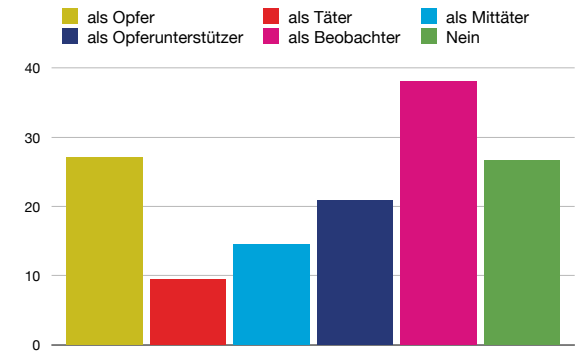
MOBBING

Zu Beginn eine traurige Wahrheit:
Täglich treten Mobbing und Diskriminierung in unseren Schulen auf.

Trotzdem ist Mobbing immer noch zu selten ein Thema im Unterricht und dafür zu häufig auf unseren Schulhöfen.

Über die Hälfte aller Schülerinnen und Schüler sind bereits mit Mobbing in Berührung gekommen und das in folgenden Rollen:

HAST DU SCHON ERFAHRUNG MIT MOBBING GEMACHT?



Bedenklich erscheint auch, dass einem Drittel der Befragten keine Bezugsperson in Mobbingfällen zur Seite steht. Dies zeigt: Es mangelt enorm an schulpsychologischen Fachkräften, das muss sich ändern.

Erschreckend hoch ist darüber hinaus vor allem die Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die Mobbing im Zusammenhang mit Gewalt erlebt haben: dies gaben 33% an, im Förderschulbereich sogar knapp 60%.

Wir brauchen noch mehr vorbeugende Maßnahmen, denn Schule soll ein sicherer Lebensraum zum Wohlfühlen sein!